

Winterdepressionen oder Winterillusionen?

Schnee gibt es zwar noch keinen, kalt ist es dafür angemessen. Wir machen noch schnell eine Prüfung oder ein Labor, und dann sind endlich die Weihnachtsferien da. Friede, Freude, Eierkuchen bis ins neue Jahr. Dann holt uns irgendwann die Realität ein, was aber nicht sonderlich stört, schließlich ist da irgendwo die Hoffnung auf Frühling und Sonne und, und, und ...

Und was passiert sonst noch? Ach nichts Wesentliches: Studienge-

bühren werden eingeführt, die Universität zu Tode reformiert und ein bißchen soziale Kälte kommt auf. Aber es wird sicher wieder einmal Frühling, nicht wahr?

Jeder der jetzt nicht den leichten Wind des vorbeiziehenden Zaunpfahles bemerkt hat, möge bitte das TU INFO schließen, es dem Altpapier oder kreativerer Verwendung zukommen lassen und sich eine Tasse Tee gönnen.

Alle anderen (incl. jener mit einer Tasse Tee) dürfen weiterlesen.

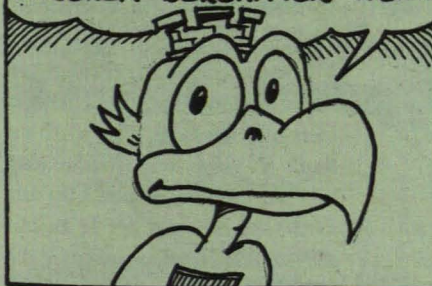
Jetzt fängt die Diskussion erst an. Jetzt brauchen wir Leute die aufstehen und sich artikulieren. Jetzt müssen wir zeigen, wo wir stehen. Die Studiengebühren sind zwar beschlossen, aber noch hat keiner was gezahlt. Es verbleibt noch Zeit, und die müssen wir nützen. Jeden, den außer der nächsten Prüfung noch etwas anderes interessiert, fordere ich auf und lade ich ein: Steh auf! Komm zur ÖH und beteilige Dich! Du und nur Du kannst etwas verändern! Nicht „die anderen“, nicht „die da oben“ und auch nicht „die ÖH“!



Michael Hausenblas
Vorsitzender der ÖH

BUNDESGEIER Stefan BRUNNER WINDTSCHE

MIT DER ÖSTERREICHISCHEN KULTUR IST ES SO, WIE MIT UNSEREM BERÜHMTESTEN WEIN...



HEUTE: DIE VOLKSABSTAMMUNG DER WOCHE!

MAN BRAUCHT NUR GEDULDIG SEIN UND ETWAS ZUZWARTEN



IN LINZ BEGINNT!

... UND SCHON IST DAMIT ESSIG!



© THE WALT DISNEY COMPANY